

224

INTERNATIONALER AUSSCHUSS FÜR HISTORISCHE WISSENSCHAFTEN
UNTERAUSSCHUSS FÜR HISTORISCHE GEOGRAPHIE

GREIFSWALD, DEN 26. Januar 37.
BAHNHOFSTR. 45

Herrn Prof. Dr. Engel

B e r l i n W

Unter den Linden

Sehr verehrter Herr Kollege!

Herrn Kollegen Holtzmann habe ich vor einiger Zeit gebeten, mit Ihnen über meine Sorgen als Vorsitzender des internationalen Ausschusses für historische Geographie zu sprechen. Er hat das freundlicher Weise getan, und ich habe damit mein erstes Ziel, daß Ihnen die Dinge einmal von einem Dritten nahegebracht werden, erreicht. Es ist zu peinlich, immer für sich selbst sprechen zu müssen.

In dem Gespräch mit Herrn H., haben Sie nun, wie er mir schreibt geäußert, es sei bei dem bestehenden Mangel an Mitteln schwer, meinen Wunsch auf einen "Assistenten" zu erfüllen. Unter einem Assistenten versteht man in der Regel einen jüngeren Helfer des Leiters irgend eines wissenschaftlichen Institutes. Daß ich eines solchen Gehilfen dringend für mein Seminar bedarf, ist allerdings richtig, und ich habe das seit Jahren in Eingaben an den Herrn Minister zum Ausdruck gebracht. Dies Mal aber ist es etwas anderes, das ich erbitte: ich gebrauche einen selbständigen wissenschaftlichen Mitarbeiter für eine befristete Zeit und eine bestimmte Aufgabe, die nicht unbedingt mit meinem Amte als Professor in Greifswald zusammenhängt. Deshalb gehe ich auch nicht den sonst gegebenen Weg über den Dekan und Rektor, sondern schreibe als Historiker an den Fachgenossen, der als Referent im Ministerium zugleich die Aufgaben unserer Wissenschaft außerhalb der Universitäten betreut.

Der deutsche Einfluß im internationalen Ausschuss der historischen Wissenschaft ist in den letzten Jahren, darüber dürfen wir